



Series : NLK2M



SET~4



Q.P. Code

23

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--

Candidates must write the Q.P. Code on the title page of the answer-book.



GERMAN

Time allowed : 3 hours



Maximum Marks : 80

NOTE

- (I) *Please check that this question paper contains 15 printed pages.*
- (II) *Q.P. Code given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.*
- (III) *Please check that this question paper contains 13 questions.*
- (IV) *Please write down the Serial Number of the question in the answer-book at the given place before attempting it.*
- (V) *15 minute time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the candidates will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period. []*

General Instructions :

- *This question paper is divided into 4 sections.*
- *It has total 13 questions.*
- *Section A : 2 questions, no. 1 and 2*
- *Section B : 2 questions, no. 3 and 4*
- *Section C : 6 questions, no. 5 to 10*
- *Section D : 3 questions, no. 11 to 13*

Attempt questions as per specific instructions.

Write question no. in Answer-Book before attempting it.



SECTION A
(LESEN : Reading Comprehension)

1. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text.

(Read the two texts. Attempt the questions for any one text.) $5 \times 2 = 10$

Text A : *Koch am Bodensee*

Max Schmidt arbeitet seit zwei Jahren als Koch in dem kleinen Restaurant „Esszimmer“ in der Altstadt von Konstanz. Max Schmidt und sein Chef planen zusammen das Essen für die Woche. Dann geht er auf den Markt. Er kauft Tomaten, Champignons und Salat. Kartoffeln und Zwiebeln braucht er auch. Dann kauft er noch frischen Fisch. Da gibt es jeden Tag ein anderes Fischgericht: Fische frisch aus dem Bodensee.

Zurück im Restaurant wäscht, schält und schneidet er das Gemüse. Der Chef bereitet den Fisch zu. Paula, eine Kollegin, macht das Dessert. Max mag seine Arbeit. Er sagt : „Kochen ist mein Beruf, aber auch mein Hobby. Ich arbeite gern in einem kleinen Team und die Kollegen sind sehr nett. Kochen ist auch sehr kreativ – das macht viel Spaß. Ich probiere gerne neue Gerichte aus. Oft haben wir viele Gäste. Das ist dann echt stressig ! Und die Arbeitszeiten sind nicht toll. Ich arbeite normalerweise von 6 bis 15 Uhr oder von 13 bis 22 Uhr. Am Wochenende muss ich am Abend oft noch länger arbeiten. Das ist natürlich nicht so schön. Ich habe nicht viel Freizeit und wenig Zeit für meine Freunde.“

Beantworte die Fragen:

- (i) Was ist Max Schmidt von Beruf ? Wo arbeitet er ?
- (ii) Was kauft Max auf dem Markt ein ?
- (iii) Was macht Max im Restaurant ? Was macht sein Chef ?



- (iv) Warum mag Max seine Arbeit ? Was findet er nicht so schön an seinem Beruf ?
- (v) Wann arbeitet er ? Wie sind seine Arbeitszeiten ?

ODER (OR)

TEXT B: „Smart“ *Das kleinste Auto der Welt*

Wer ein großes Auto hat und in einer Stadt wohnt, kennt das Problem: nirgendwo findet man einen Parkplatz. Es gibt einfach zu viele Autos in Deutschland. Man braucht also kleine Autos.

Als der Smart auf den Markt kam, haben viele Leute über diese Miniversion eines Autos gelacht. Inzwischen kennt jeder die Vorteile des kleinen Autos aus dem Hause Mercedes-Benz.

Mit einem Smart gibt es nur selten Probleme, einen Parkplatz zu finden. Das kleine Auto ist ca. 2,5 Meter lang und 1,5 Meter breit. So passt es in jede noch so kleine Parklücke. Außerdem ist es ein elektrisches Auto und deshalb umweltfreundlich.

Der Nachteil ist: Im Auto finden nur zwei Personen Platz. Außerdem ist der Smart für lange Reisen ungeeignet. Und er ist nicht gerade billig ! Der Smart wird in Deutschland geplant und in Frankreich gebaut. Mercedes-Benz hat viel Geld investiert, um das kleine Auto populär zu machen. Mit Erfolg !

Beantworte die Fragen:

- (i) Welches Problem hat man mit großen Autos in einer Stadt ?
- (ii) Welche Firma baut den Smart ? Wie groß ist der Smart ?
- (iii) In welchen Ländern wird das Auto geplant und gebaut ?
- (iv) Welche Vorteile hat der Smart ? Nenne zwei.
- (v) Welche Nachteile hat der Smart ? Nenne zwei.



2. Lies den Text. Was ist richtig ? Was ist falsch ?

5×1=5

(Read the text. Attempt the following questions.)

Willkommen zum Oktoberfest !

Jedes Jahr beginnt Ende September in München das Oktoberfest. Alle kennen das größte Volksfest der Welt. Millionen Gäste von überall her fahren jedes Jahr nach München, um zusammen mit den Bayern zu feiern. Das Oktoberfest beginnt mit einer alten Tradition. Der Bürgermeister der Stadt eröffnet das Fest.

Traditionell ist auch die festliche Prozession, mit der das Oktoberfest beginnt. Menschen in typischer bayerischer Kleidung laufen über die Straßen von München. Zum Oktoberfest kommen über 6 Millionen Besucher aus dem In- und Ausland. Ein Liter Bier – auf Bayerisch eine Maß – kostete 2024 zwischen 13,60 und 15,30 Euro. Das Oktoberfest hat eine lange Tradition: Es gibt das Fest seit 1810.

Richtig oder Falsch? (Attempt any 5)

- (i) Das Oktoberfest beginnt im Oktober.
- (ii) Nur Touristen und Ausländer gehen auf das Oktoberfest.
- (iii) Die Eröffnung macht der Bürgermeister.
- (iv) Das Oktoberfest beginnt mit einer traditionellen Prozession.
- (v) Auf dem Oktoberfest tragen viele Menschen bayerische Kleidung.
- (vi) Eine Maß Bier kostet mehr als 16 Euro.



SECTION B

(SCHREIBEN : Writing)

3. Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B.

1×5=5

(Write an email on any one topic.)

Aufgabe A

Du bist Anvi. Du liebst Tiere und bist Vegetarier oder Vegetarierin. Jetzt hast du dich entschieden, vegan zu leben und ganz auf Tierprodukte zu verzichten. Schreibe eine E-Mail an deinen Freund oder deine Freundin. Beantworte dabei die folgenden Fragen. Schreibe etwas zu allen 4 Punkten:

- Warum möchtest du jetzt vegan leben und keine Tierprodukte essen ?
- Was isst du gern und was nicht ?
- Wie findet deine Familie diese Idee ?
- Was ist gut am Veganismus (für die Tiere, die Umwelt, die Gesundheit.....) ?

ODER (OR)

Aufgabe B

Du bist Mehek. Deine Brieffreundin Anina wohnt in Rostock. Sie möchte wissen, wie es in deiner Heimatregion ist und was du gerne machst. Du bekommst die folgende E-Mail von ihr :

Hallo Mehek!

Ich bin Anina und ich wohne in Rostock. Das ist eine schöne Stadt an der Ostsee im Norden von Deutschland. Bei uns ist das Wetter oft windig, aber im Sommer scheint auch die Sonne und man kann gut an den Strand gehen. Ich liebe das Meer und gehe gerne spazieren oder fahre Fahrrad an der Küste. Meine Stadt ist nicht so groß, aber es gibt viele nette Cafés und einen Hafen. Wie ist es bei dir ? Wo wohnst du und was machst du in deiner Freizeit ?

Liebe Grüße aus Rostock

Anina



Antworte auf die E-Mail von Anina. Schreib etwas zu allen 4 Punkten:

- Wo wohnst du ? Wie heißt deine Stadt ?
- Wie ist das Wetter in deiner Region ?
- Wie findest du deine Heimatstadt ?
- Was machst du gern in der Freizeit ?

4. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B.

1×5=5

(Write a dialogue on any one topic.)

Aufgabe A

Du machst eine Grillparty bei dir zu Hause und möchtest deinen Schulfreund Leon dazu einladen. Du rufst ihn an und ihr sprecht miteinander. Schreibe einen kurzen Dialog zwischen dir und Leon.

Im Dialog kann Folgendes vorkommen :

Warum machst du die Party ? Wo und wann findet sie statt ? Was gibt es zu essen und zu trinken ? Was macht ihr auf der Party ? Gibt es Musik oder Partyspiele ?

ODER (OR)

Aufgabe B

Du möchtest mit deinem Freund oder deiner Freundin Sport treiben. Du rufst ihn/sie an und ihr besprecht am Telefon, was ihr zusammen machen könnt. Schreibe einen kurzen Dialog zwischen dir und deinem Freund/deiner Freundin.

Im Dialog kann Folgendes vorkommen :

Was wollt ihr zusammen machen ? Welchen Sport mögt ihr ? Wann und wo trifft ihr euch ? Was braucht ihr dafür (z.B. Sportsachen)?



SECTION C
(GRAMMATIK : Grammar)

- 5. Schreib den Text ins Präteritum um. Wähle Text A oder B aus. $1 \times 8 = 8$**
Text A

Anna lebt bei ihren Eltern auf einem Bauernhof. Jeden Morgen hilft sie bei der Arbeit. Die Kühe sind draußen auf dem Feld und die Schweine laufen im Dreck. Sie bringt die Hühner in den Stall und kümmert sich um die Kühe. Am Nachmittag geht sie oft mit ihrer Freundin in den Wald. Abends kocht Anna mit ihrer Mutter das Essen.

ODER (OR)

Text B

Im Sommer bleiben wir einfach zu Hause. Mein Vater hat keine Lust wegzufahren. Ich fahre oft mit der Straßenbahn ins Schwimmbad oder treffe meinen Freund Nikos. Wir spielen Fußball oder Playstation und reden viel. Manchmal besuche ich meine Großeltern in Göttingen und wir gehen oft zusammen durch den Park spazieren.

- 6. Ergänze die richtige Adjektivendung. Bearbeite nur 8 von 10 Sätzen. (Attempt any 8) $8 \times 1 = 8$**

- (i) Jakob ist der einzig _____ Mann in der Familie.
- (ii) Leonie ist ein lustig _____ Mädchen und hat viele Freundinnen.
- (iii) Wie heißt die neu _____ Lehrerin ?
- (iv) Max und Felix sind meine gut _____ Freunde.
- (v) Felix hat einen sehr streng _____ Vater.



- (vi) Wir wollen verständnisvoll _____ Eltern.
- (vii) Das klein _____ Kind spielt im Park.
- (viii) Wo warst du den ganz _____ Abend ?
- (ix) Der BMW ist kein billig _____ Auto.
- (x) Hast du eine groß _____ Küche?

**7. Ergänze die Sätze mit der richtigen Präpositionen. Bearbeite nur
8 Sätze. (Attempt any 8)**

8×1=8

- (i) Wann fährt der Zug _____ Frankfurt ?
(A) in (B) nach
(C) ab (D) zum
- (ii) Die Touristen fahren mit dem Bus _____ die Stadt.
(A) durch (B) von
(C) aus (D) bis
- (iii) Des Kaufhaus liegt dem Hotel _____ .
(A) in (B) hinter
(C) gegenüber (D) bei
- (iv) Sie kaufen Kleidung _____ Kleiderboutique.
(A) durch (B) zur
(C) in der (D) in die



- (v) Die Kinder spielen _____ der Straße.
- (A) ab (B) aus
(C) auf (D) um
- (vi) Wie komme ich _____ Post ?
- (A) in (B) auf
(C) nach (D) zur
- (vii) Ich will am Abend _____ Tanzschule gehen.
- (A) in die (B) ins
(C) zum (D) nach
- (viii) Kommst du bald _____ Besuch ?
- (A) an (B) zu
(C) auf (D) in
- (ix) Mein Freund _____ China kommt zum Abendessen.
- (A) aus (B) nach
(C) auf (D) im
- (x) Bist du _____ dem Zahnarzt ?
- (A) aus (B) nach
(C) zum (D) bei



8. Setze das richtige Relativpronomen ein. Wähle A, B, C oder D aus. 8×1=8

- (i) Das ist das Hotel, in _____ wir uns letztes Mal getroffen haben.
(A) der (B) die
(C) dem (D) das
- (ii) Ich gehe ins Café, _____ es leckere Kuchen gibt.
(A) wo (B) was
(C) wen (D) wer
- (iii) Erzähl mir, _____ gestern passiert ist.
(A) wer (B) woher
(C) was (D) wo
- (iv) Mein Opa, um _____ ich mich kümmere, wird heute Nacht operiert.
(A) der (B) den
(C) dem (D) das
- (v) Die Kollegin, mit _____ ich jeden Tag zur Arbeit fahre, wohnt neben mir.
(A) der (B) die
(C) den (D) dem
- (vi) Der Mann, auf _____ Mama sehr wütend war, ist sehr unhöflich.
(A) das (B) die
(C) der (D) den
- (vii) Das Buch, nach _____ ich so lange gesucht habe, ist endlich wieder erhältlich.
(A) der (B) die
(C) das (D) dem
- (viii) Das ist die Kamera, mit _____ man tolle Fotos machen kann.
(A) der (B) die
(C) das (D) dem



9. Ergänze die passenden Konjunktionen. Bearbeite nur 4 von 5 Sätzen. (Attempt any 4)

4×1=4

als – ob – obwohl – weil – obwohl

- (i) Ich muss heute Abend zu einem Abendessen gehen, _____ ich eigentlich müde bin.
- (ii) _____ wir letztes Jahr in den Bergen waren, haben wir viele Fotos gemacht.
- (iii) Der Lehrer wollte wissen, _____ die Schüler lieber ins Museum oder ins Kino gehen wollten.
- (iv) Michael stand sehr früh auf, _____ er gestern spät geschlafen hat.
- (v) Lisa bleibt heute zu Hause, _____ es stark regnet.

10. Ergänze die richtige Form des Adjektivs: Positiv, Komparativ oder Superlativ. Bearbeite nur 4 Sätze. (Attempt any 4)

4×1=4

- (i) Die Suche nach einem neuen Job ist zurzeit in Indien am _____. (schwierig)
- (ii) Welches Auto ist _____, ein Audi oder ein BMW ? (schnell)
- (iii) Wo ist das Wetter _____, in Italien oder in Norwegen ? (warm)
- (iv) Welche Stadt hat die _____ Museen in Deutschland ? (viel)
- (v) Wo ist die Luft _____, in den Bergen oder am Meer ? (frisch)



SECTION D
(KURSBUCH : Coursebook)

11. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.

5×1=5

Simons Handy war weg!

Simons Handy war weg. Er hat es überall (i) _____
(gefragt / gesucht / angesehen / verloren). Dann ist er zur (ii) _____
(Schwimmbad / Schule / Kaufhaus / Polizei), gegangen. Aber die Polizisten
konnten ihm nicht helfen. Simon hat eine App auf dem Handy
(iii) _____ (fragt / macht / installiert / besorgt), damit er es
immer finden kann. Auch wenn ein Dieb eine neue SIM Karte einlegt,
funktioniert die App. Simon hat per GPS gesehen, dass der Dieb ganz in
der (iv) _____ (Nähe / Club / Polizei / Stadt) war. In der
Neufeldstraße wohnt ein Freund von Simon, der auch im Informatik-Club
war. Simon hat ihn besucht. Sein Handy (v) _____
(nahm / gab / lag / saß) dort auf dem Tisch.

12. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.

5×1=5

Immer mehr Jugendliche möchten helfen

Erfahrungen – stolz – gemacht – Zertifikat – Altenheim
--

Ob im _____ (i), im Krankenhaus, in der Schule oder im Sportverein
– es gibt viele Möglichkeiten für Jugendliche, anderen Menschen zu
helfen. Hier erzählt Julian von seinen _____ (ii).

„Ich helfe Kindern, die Probleme mit Mathe haben, zweimal pro Woche bei
den Hausaufgaben. Wenn sie dann eine gute Note geschrieben haben, sind
sie ganz _____ (iii). Das ist ein tolles Gefühl. Nach einem Schuljahr
bekommen sie sogar ein kleines _____ (iv) von mir, wenn Sie die
Hausaufgaben immer _____ (v) haben.“



13. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text. (Attempt the questions for any one text) 5

Text A : *Gut oder Günstig? Großes Testessen für Schulkantinen in Köln*

Jeder glaubt, dass Kinder und Jugendliche Pommes und Pizza lieben, also eher die fetten, nicht sehr gesunden Gerichte. Aber das stimmt nicht. Auf den Fragebögen der Testesser sieht man, dass gesunde Gerichte wie Karotten oder Kartoffelsuppe den Schülern ebenso gut schmecken wie Pommes oder Nudeln mit Soße. Nur frisch müssen die Zutaten sein, gut gekocht und schön serviert !

„Unser Essen soll immer besser werden“, sagt auch Rosemarie Gassner von der Gutenbergschule. „Da helfen uns die ehrlichen Antworten unserer Testesser sehr. Und für gutes Essen zahlen die meisten Eltern gern ein bisschen mehr nach dem Motto: „Lieber gut als nur günstig.“

- (a) **Richtig oder Falsch?** 2×1=2

- (i) Die Kinder mögen keine gesunden Gerichte.
- (ii) Die Schüler essen auch gern Gemüse, wenn es frisch und gut zubereitet ist.



(b) **Beantworte die Fragen:**

3×1=3

- (i) Wo findet das Testessen statt ?
- (ii) Welche Gerichte sind bei den Kindern und Jugendlichen beliebt ?
- (iii) Was sagt Frau Gassner über das Essen in der Schule ?

ODER (OR)

Text B: *Kinder mit zwei Muttersprachen*

Ein Kind kann meistens mit einem Jahr „Mama“ und „Papa“ sagen und mit ungefähr zwei Jahren kleine Sätze sprechen. Wenn aber die Eltern aus verschiedenen Ländern kommen und die Kinder mit zwei Sprachen aufwachsen, dauert das oft etwas länger. Nicht wegen der Grammatik: Die lernen zweisprachige Kinder genauso schnell wie Kinder mit nur einer Muttersprache. Aber sie müssen zweimal so viele Wörter lernen wie andere Kinder- und dafür brauchen sie mehr Zeit. Die Kinder lernen auch nicht beide Sprachen automatisch gleich gut. Fast immer gibt es eine „stärker“ Sprache. Aber Lieder, Spiele und Geschichten eignen sich gut, um auch die zweite Sprache „stark“ zu machen. Und eins ist sicher: Wer schon früh eine zweite Sprache lernt, hat Vorteile. Also am besten schon in der Kita anfangen !



(a) **Richtig oder Falsch?**

2×1=2

- (i) Zweisprachige Kinder lernen Grammatik langsamer als andere Kinder.
- (ii) Zweisprachige Kinder müssen mehr Wörter lernen als andere Kinder.

(b) **Beantworte die Fragen:**

3×1=3

- (i) Ab welchem Alter kann ein Kind erste Wörter sprechen ?
- (ii) Warum dauert das Sprachenlernen bei zweisprachigen Kindern etwas länger ?
- (iii) Was hilft den Kindern, eine zweite Sprache besser zu lernen ?

